

Helsana Zusatzversicherungen AG
8600 Dübendorf

Jahresrechnung

per 31. Dezember 2019

nach Aufsichtsverordnung FINMA

Lagebericht

Die Jahresrechnung 2019 der Helsana Zusatzversicherungen AG wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957-963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (Art. 5-6a AVO-FINMA, gültig ab 15. Dezember 2015) angewendet. Die Helsana Zusatzversicherungen AG führt die Zusatzversicherung als eigenständige Marke innerhalb der Helsana-Gruppe.

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage der Helsana Zusatzversicherungen AG

Das anhaltend schwierige wirtschaftliche Umfeld in der Schweiz in der Versicherungsbranche hat zu einer weiteren Verschärfung des Preiskampfes geführt und den Geschäftsverlauf der Helsana Zusatzversicherungen AG im Geschäftsjahr 2019 geprägt. Dennoch kann die Helsana Zusatzversicherungen AG das Geschäftsjahr 2019 mit einem Gewinn von CHF 89,9 Mio. abschliessen.

Die Prämieinnahmen sind mit CHF 1 755,3 Mio. unter dem Vorjahresniveau von CHF 1 765,0 Mio. Die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung nahmen gegenüber dem Vorjahr um -2,4 % auf CHF 1 276,2 Mio. ab.

Mit einem höherem Abschluss- und Verwaltungsaufwand (plus CHF 46,2 Mio.) und einer daraus resultierenden Abschluss- und Verwaltungsaufwandsquote von 21,5 % erzielte die Helsana Zusatzversicherungen AG einen versicherungstechnischen Gewinn von CHF 7,6 Mio. Die Combined Ratio (Summe aus Schaden- und Kostenquote in % der Prämien) erhöhte sich von 97,8 % im Vorjahr auf 99,6 %.

Die Kapitalanlagen erreichten 2019 ein Gewinn von CHF 99,5 Mio. Es zeigt sich, dass die Finanzierungslage der Helsana Zusatzversicherungen AG sehr stabil ist.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Risikobeurteilung der Helsana Zusatzversicherungen AG ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Helsana-Gruppe eingeschlossen. Die Helsana-Gruppe misst dem Risikomanagement grosse Bedeutung zu und hat in den vergangenen Jahren ein unternehmensweites Risikomanagement und ein Internes Kontrollsystem (IKS) nach den Vorschriften des Obligationenrechts und des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) etabliert. Das Risiko- und Kontrollmanagement ist dabei ein zentrales Führungsinstrument und soll die Erreichung der Unternehmensziele sowie den Fortbestand und den Erfolg der Helsana-Gruppe dauerhaft sichern. Der Verwaltungsrat erhält periodisch Berichte über die wesentlichsten Risiken, deren Entwicklungen und über die eingeleiteten Massnahmen zu ihrer Begrenzung und Steuerung. Das Interne Kontrollsystem erfasst Risiken des operativen Geschäfts. Es fördert zudem das Risikobewusstsein aller Mitarbeitenden. Neben dem Risikomanagement und dem Internen Kontrollsystem leistet auch das Unternehmenscontrolling einen massgeblichen Beitrag zur Corporate Governance der Helsana-Gruppe.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Um für künftige Anforderungen gut vorbereitet zu sein, wurde am 1. Juli 2019 von der Helsana-Gruppe die Swiss Health Platform (SHP), das neue Kernsystem für das Unternehmensgeschäft, in Betrieb genommen.

Zukunftsaussichten

Die Helsana Zusatzversicherungen AG erfüllt weiterhin die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Solvenz. Sie verfügt per Ende 2019 über ein Eigenkapital von CHF 770,8 Mio. Damit ist die Marktposition unverändert solide. Trotz schwieriger Marktlage bleibt die Helsana Zusatzversicherungen AG gut gerüstet für die Zukunft. Für 2020 werden Prämieinnahmen im Rahmen des Jahres 2019 erwartet.

Weitere Informationen im Geschäftsbericht 2019 der Helsana-Gruppe unter www.helsana.ch/de/helsana-gruppe.

Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2019	2018
Bruttoprämie		1 755 271	1 764 964
Prämien für eigene Rechnung		1 755 271	1 764 964
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		1 755 271	1 764 964
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		28 888	28 797
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		1 784 158	1 793 761
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-1 310 530	-1 224 143
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	5	34 289	-83 084
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-1 276 241	-1 307 227
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-376 854	-330 616
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-376 854	-330 616
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-123 509	-116 716
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-1 776 604	-1 754 560
Erträge aus Kapitalanlagen	1	256 417	201 461
Aufwendungen für Kapitalanlagen	1	-156 922	-193 721
Kapitalanlagenergebnis		99 495	7 740
Sonstige finanzielle Erträge		475	567
Operatives Ergebnis		107 524	47 508
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-70	-54
Sonstige Erträge		3 047	1 313
Sonstige Aufwendungen		-1 297	-1 193
Gewinn vor Steuern		109 204	47 574
Direkte Steuern		-19 304	-8 430
Gewinn		89 900	39 144

Bilanz

Angaben in TCHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Aktiven			
Kapitalanlagen		2 469 629	2 300 822
Immobilien		146 550	148 021
Beteiligungen		1 500	1 500
Festverzinsliche Wertpapiere		1 351 729	1 272 376
Aktien		428 239	399 097
Übrige Kapitalanlagen	2	541 611	479 827
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		5 939	1 787
Flüssige Mittel		151 442	23 054
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	3	39 642	28 370
Übrige Forderungen	3	79 840	216 127
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	22 755	31 877
Total Aktiven		2 769 247	2 602 035
Passiven			
Versicherungstechnische Rückstellungen	5	1 715 522	1 749 812
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	6	70 202	69 752
Verzinsliche Verbindlichkeiten	3	59	104
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	3	184 282	83 022
Übrige Verbindlichkeiten	3	3 398	3 820
Passive Rechnungsabgrenzungen	4	24 988	9 631
Fremdkapital		1 998 451	1 916 140
Aktienkapital	7	35 000	35 000
Gesetzliche Kapitalreserven	7	206 465	206 465
Gesetzliche Gewinnreserven	7	17 500	17 500
Freiwillige Gewinnreserven	7	421 930	387 786
Jahresergebnis	7	89 900	39 144
Eigenkapital		770 795	685 895
Total Passiven		2 769 247	2 602 035

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

in CHF	31.12.2019
Fremwillige Gewinnreserven	421 929 782,24
Jahresergebnis	89 900 197,00
Bilanzgewinn	511 829 979,24

Antrag des Verwaltungsrats

in CHF	31.12.2019
Bilanzgewinn	511 829 979,24
Dividendenausschüttung	-80 000 000,00
Vortrag der freiwilligen Gewinnreserve	431 829 979,24

Da die gesetzliche Reserve 50 Prozent des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Dübendorf, 4. Februar 2020

Im Auftrag des Verwaltungsrats der Helsana Zusatzversicherungen AG



Thomas D. Szucs
Verwaltungsratspräsident



Daniel H. Schmutz
CEO

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Kapitalanlagen

Immobilien

Die Bewertung der Immobilien erfolgt zum Anschaffungswert, zuzüglich wertvermehrende Investitionen, abzüglich Wertberichtigungen für Wertminderungen oder zum tieferen Verkehrswert. Die externe Bewertungen (Verkehrswertschätzungen) erfolgen in der Periodizität von maximal 3 Jahren, nach Abschluss grösserer Sanierungen, Aus- und Umbauten, bzw. vor Ausführung solcher Aus- und Umbauten, um eine Kosten-Nutzen Analyse vornehmen zu können. Die ordentlichen Abschreibungen auf den Liegenschaften erfolgten über eine Nutzungsdauer von 50 Jahren. Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Beteiligungen

Die Beteiligungen beinhalten Anteilswerte an strategisch gehaltenen Gesellschaften. Diese Beteiligungen werden zum letzten bekannten anteiligen Eigenkapital bewertet (Equity-Methode) oder zum Anschaffungswert.

Festverzinsliche Wertpapiere

Die festverzinslichen Wertpapiere werden bei Zins- und Rückzahlungsfähigkeit des Schuldners nach der Kostenamortisationsmethode bilanziert. Die periodische Veränderung des Bilanzwertes wird erfolgswirksam erfasst. Bestehen begründete Zweifel an der Zinszahlungs- und Rückzahlungsfähigkeit des Schuldners, erfolgt die Bewertung des festverzinslichen Wertpapiers zu aktuellen Werten.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien welche nicht strategisch gehalten werden und weitere ähnliche Papiere.

Die Bewertung der Aktien, Aktienfonds etc. erfolgt zum Anschaffungswert oder zum tieferen Kurswert (Niederwertprinzip).

Übrige Kapitalanlagen

Die Bewertung der übrigen Kapitalanlagen wie Immobilienfonds und alternative Anlagen erfolgt zum Anschaffungswert oder zum tieferen Kurswert (Niederwertprinzip).

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Zu den derivativen Finanzierungsinstrumenten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte, Zertifikate auf Aktienindices sowie Futures. Die derivativen Finanzinstrumente dienen zur Absicherung von Wechselkurs- bzw. Marktpreisschwankungen und werden zu Marktwerten bewertet.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Allfällige Wertbeeinträchtigungen werden entsprechend gebucht.

Forderungen

Die Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft sowie übrige Forderungen sind zum Nominalwert unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen bewertet.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Ausgaben im Berichtsjahr, die als Aufwand dem nächsten Rechnungsjahr zu belasten sind, sowie Erträge des Berichtsjahres, die aber erst im nächsten Rechnungsjahr zu Einnahmen führen.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die Position der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung umfasst Schaden- und Leistungsrückstellungen, Rückstellungen für Überschussbeteiligungen, versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen sowie übrige versicherungstechnische Rückstellungen.

Die Schaden- und Leistungsrückstellungen werden nach aufsichtsrechtlich anerkannten versicherungsmathematischen Verfahren (wie z.B. Chain-Ladder) berechnet.

Dabei werden für Anfalljahr und Abwicklungsjahr folgende Bestimmungsgrössen berücksichtigt:

- Behandlungsbeginnjahr versus Zahlungsjahr für die Pflegeleistungen
- Fallbeginnjahr versus Zahlungsjahr für Taggeldleistungen

Für die Verträge, welche Vereinbarungen über Überschussbeteiligungen beinhalten, werden Rückstellungen für Überschussbeteiligungen gebildet. Sie werden als Erwartungswert der nach dem Bilanzstichtag zur Auszahlung kommenden Überschussbeteiligungen für die bis zum Bilanzstichtag aktiven, überschussberechtigten Verträge ermittelt. Die Schätzung der Rückstellungen für Überschussbeteiligungen berücksichtigt den zum Bilanzstichtag aktiven Bestand und die empirische Schadenerfahrung.

Die Schwankungsrückstellungen VVG können bis zu einem Maximalbetrag gemäss Geschäftsplan gebildet werden.

Der Maximalbetrag ergibt sich aus der Differenz des Expected Shortfall zum Niveau Alpha und dem Erwartungswert. Alpha beträgt 90% für die Hospitalzusatzversicherung, 95 % für die Langzeitpflegeversicherung. Für die weiteren Produktgruppen wird Alpha auf 90% festgelegt. Die untere Grenze ist null.

Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen beinhalten weitere aktuarielle Rückstellungen, welche gemäss dem gültigen und genehmigten Geschäftsplan bewertet werden.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird für rechtliche und faktische Verpflichtungen auf einem Ereignis in der Vergangenheit eine entsprechende Rückstellung gebildet. Die Höhe der Rückstellungen wird aufgrund einer Analyse des jeweiligen Ereignisses in der Vergangenheit und des wirtschaftlichen Risikos bestimmt. Die Rückstellungen werden jährlich neu beurteilt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft und übrige Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für Einnahmen im Berichtsjahr, die als Ertrag dem nächsten Rechnungsjahr gutzuschreiben sind, und Aufwände des Berichtsjahres, die erst im nächsten Rechnungsjahr bezahlt werden.

Übrige Aktiven und Passiven

Sämtliche übrigen Aktiven und Passiven werden zum Nominal- bzw. Anschaffungswert übernommen. Die den Umständen angemessenen Abschreibungen werden in Abzug gebracht.

Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2019

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957-963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (Art. 5-6a AVO-FINMA, gültig ab 15. Dezember 2015) angewendet.

Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Monatskurs bewertet. Es wurden folgende Wechselkurse verwendet:

	31.12.2019	31.12.2018
Einheit/Währung	Kurs	Kurs
1 EUR	1,0855	1,12651
1 USD	0,96765	0,98421
1 GBP	1,27613	1,25356
100 JPY	0,89072	0,89442
1 CAD	0,74344	0,72209
1 AUD	0,67873	0,69438

Beteiligungen

Die Beteiligungen über 20% Kapitalanteil setzen sich wie folgt zusammen:

31.12.2019	Stimmenanteil	Kapitalanteil	Kapital in TCHF
Helsana Rechtsschutz AG, 5000 Aarau	41,67 %	50,00 %	3 000

Gesamtbetrag Nettoauflösung der stillen Reserven

Es wurden keine stillen Reserven aufgelöst.

Vollzeitstellen

Die Helsana Zusatzversicherungen AG gehört der Helsana-Gruppe an und hat keine eigenen Mitarbeiter. Die Mitarbeiter sind bei der Helsana Versicherungen AG angestellt. Dementsprechend hat die Helsana Zusatzversicherungen AG auch keinen Personalaufwand in der Erfolgsrechnung sowie keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen auszuweisen.

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Sämtliche Kapitalanlagen und Flüssige Mittel, mit Ausnahme der Beteiligungen und den hinterlegten Sicherheiten (Collateral), sind als gebundenes Vermögen deklariert.

Verpfändete oder abgetretene Aktiven

Das Faustpfandrecht wird einzig zur Sicherstellung für gegenwärtige bzw. zukünftige Ansprüche aus derivativen Finanzinstrumente bestellt. Somit besteht im Umfang der derivativen Finanzinstrumente eine Verpfändung der Aktiven.

Dienstleistungsvereinbarungen

Die Helsana Zusatzversicherungen AG bezieht Dienstleistungen von der Helsana Versicherungen AG, welche in einer Dienstleistungsvereinbarung geregelt sind. Ebenso ist das gesamte Debitorenwesen einschliesslich Fakturierung und Inkasso vertraglich geregelt. Auf dieser Basis werden die Verwaltungskosten nach betriebswirtschaftlichen Überlegungen unter den Vertragsparteien verrechnet.

Eventualverbindlichkeiten

Die Helsana Zusatzversicherungen AG gehört der MwSt-Gruppe der Helsana Versicherungen AG an und haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Über die in der Jahresrechnung offen gelegten Ereignisse hinaus sind bis zum Datum der Unterzeichnung durch das zuständige Organ (4. Februar 2020) keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die eine Korrektur der Jahresrechnung oder eine Offenlegung in der Jahresrechnung erfordern.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in Tausend CHF gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

1. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung - Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Erträge	Zuschreibungen	realisierte Gewinne	Total 2018
Erträge aus Kapitalanlagen				
Immobilien	6 716	0	0	6 716
Beteiligungen	300	0	0	300
Festverzinsliche Wertpapiere	22 804	29 516	22 790	75 109
Aktien	11 203	8 996	38 316	58 514
Übrige Kapitalanlagen	8 402	22 242	30 177	60 822
Alternative Anlagen	0	18 996	0	18 996
Kollektive Kapitalanlagen	6 987	157	4 792	11 936
Übrige Beteiligungen	548	0	0	548
Devisentermingeschäfte	0	3 090	24 845	27 936
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen	867	0	540	1 407
Total Erträge aus Kapitalanlagen	49 424	60 754	91 283	201 461
Aufwendungen aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	-1 423	0	-1 423
Festverzinsliche Wertpapiere	0	-42 353	-18 750	-61 103
Aktien	0	-28 158	-30 852	-59 011
Übrige Kapitalanlagen	-822	-36 127	-29 849	-66 797
Alternative Anlagen	0	-28 653	-136	-28 789
Kollektive Kapitalanlagen	0	-3 727	-243	-3 970
Devisentermingeschäfte	0	-3 747	-29 470	-33 217
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen	-822	0	0	-822
Kapitalverwaltungskosten	-5 388	0	0	-5 388
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	-6 210	-108 061	-79 451	-193 721
Kapitalanlagenergebnis 2018	43 215	-47 307	11 832	7 740

Angaben in TCHF	Erträge	Zuschreibungen	realisierte Gewinne	Total 2019
Erträge aus Kapitalanlagen				
Immobilien	6 678	0	0	6 678
Beteiligungen	600	0	0	600
Festverzinsliche Wertpapiere	22 294	44 618	32 293	99 204
Aktien	14 461	40 666	40 703	95 829
Übrige Kapitalanlagen	9 365	31 587	13 154	54 106
Alternative Anlagen	0	21 661	0	21 661
Kollektive Kapitalanlagen	7 929	3 727	2 343	13 999
Übrige Beteiligungen	572	0	0	572
Devisentermingeschäfte	0	6 200	10 008	16 208
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen	864	0	803	1 666
Total Erträge aus Kapitalanlagen	53 398	116 871	86 149	256 417
Aufwendungen aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	-1 615	0	-1 615
Festverzinsliche Wertpapiere	0	-42 980	-27 992	-70 972
Aktien	0	-31 882	-17 463	-49 346
Übrige Kapitalanlagen	-656	-14 700	-14 262	-29 619
Alternative Anlagen	0	-12 415	0	-12 415
Kollektive Kapitalanlagen	0	-238	-6	-244
Devisentermingeschäfte	0	-2 048	-14 256	-16 303
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen	-656	0	0	-656
Kapitalverwaltungskosten	-5 371	0	0	-5 371
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	-6 027	-91 178	-59 717	-156 922
Kapitalanlagenergebnis 2019	47 371	25 693	26 432	99 495

Angaben in TCHF	Verwaltungs-kosten	Abschreib. und Wertberichti-gungen	realisierte Verluste	Total 2019
Kapitalanlagenergebnis 2019	47 371	25 693	26 432	99 495

2. Erläuterungen zur Bilanz - Übrige Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Commodities	175 117	165 871
Kollektive Kapitalanlagen	362 449	310 240
Übrige Beteiligungen	4 046	3 717
Total Übrige Kapitalanlagen	541 611	479 827

3. Forderungen und Verbindlichkeiten

Angaben in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Versicherungsnehmer	34 139	22 001
Agenten und Vermittler	128	0
Versicherungsunternehmen	3 198	3 042
Regresse	2 177	3 327
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	39 642	28 370

Forderungen ggü. Helsana Versicherungen AG	73 852	205 355
Forderungen ggü. Helsana Unfall AG	0	357
Forderungen ggü. Progrès Versicherungen AG	0	1 705
Forderungen ggü. Schaden Service Schweiz AG	128	51
Verzinsliche Forderungen ggü. Nahestehenden	73 980	207 467
Übrige Forderungen	5 860	8 659
Total Übrige Forderungen	79 840	216 127

Versicherungsnehmer	184 065	82 849
Agenten und Vermittler	23	0
Versicherungsunternehmen	194	173
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	184 282	83 022

Verbindlichkeiten ggü. Schaden Service Schweiz AG	7	9
Verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Nahestehenden	7	9
Übrige verzinsliche Verbindlichkeiten	52	95
Total verzinsliche Verbindlichkeiten ¹	59	104
Übrige Verbindlichkeiten	3 398	3 820
Total Übrige Verbindlichkeiten	3 457	3 924

¹ Die verzinslichen Verbindlichkeiten haben keine vertragliche Fristigkeit, da diese Kontokorrente darstellen.

4. Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Angaben in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Marchzinsen Kapitalanlagen	9 838	10 447
Übrige aktive Abgrenzungen	12 917	21 430
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	22 755	31 877
Passive Abgrenzung Mitversicherungen	300	100
Übrige passive Abgrenzungen	24 688	9 531
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	24 988	9 631

5. Versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	1.1.2019	Veränderung	31.12.2019	1.1.2018	Veränderung	31.12.2018
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	1 192 423	-44 059	1 148 364	1 063 805	128 618	1 192 423
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	69 266	1 807	71 073	68 487	779	69 266
Schwankungsrückstellungen	488 123	7 963	496 086	534 436	-46 313	488 123
Total	1 749 812	-34 289	1 715 522	1 666 728	83 084	1 749 812

6. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	1.1.2019	Veränderung	31.12.2019	1.1.2018	Veränderung	31.12.2018
Steuerrückstellungen	0	4 400	4 400	0	0	0
Rückstellungen Prozessrisiken ¹	65 000	0	65 000	65 000	0	65 000
Übrige Rückstellungen	4 752	-3 950	802	6 372	-1 620	4 752
Total	69 752	450	70 202	71 372	-1 620	69 752

¹ Die Finanzmarktaufsicht (FINMA) hat eine Einschränkung bei der Vergabe von Rabatten verfügt. Die allfällige Ausgleichszahlung an Einzelversicherte wurde konservativ zurückgestellt.

7. Eigenkapitalnachweis

Angaben in TCHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Jahresergebnis	Total 2018
Stand Eigenkapital per 31.12.2017	35 000	206 465	17 500	335 924	55 862	650 751
Einlage in die freiwilligen Gewinnreserven				51 862	-51 862	0
Dividendenausschüttung					-4 000	-4 000
Bilanzergebnis					39 144	39 144
Stand Eigenkapital per 31.12.2018	35 000	206 465	17 500	387 786	39 144	685 895
Angaben in TCHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Jahresergebnis	Total 2019
Stand Eigenkapital per 31.12.2018	35 000	206 465	17 500	387 786	39 144	685 895
Einlage in die freiwilligen Gewinnreserven				34 144	-34 144	0
Dividendenausschüttung					-5 000	-5 000
Bilanzergebnis					89 900	89 900
Eigenkapital per 31.12.2019	35 000	206 465	17 500	421 930	89 900	770 795